

„Belegungsmanagement in Senioren und Pflegeeinrichtungen“

Alte Menschen gibt es doch genug, müssen Sie sich da Gedanken machen, wie sie Ihre Einrichtung immer voll belegt haben.

Welche Angebote werden gewünscht und welche werden gebraucht.

Wer sind ihre Zielgruppen und wie müssen ihre Versorgungs- und Pflegekonzepte ausgerichtet sein.

Bewohnerpräferenzen und Kundenorientierung, wo ist eigentlich die Schnittstelle?

Akquierung gehört heute zu einem modernen Managementkonzept von Zentren für Alte Menschen

Welche Kompetenzen werden gebraucht, um die Betreuung und Pflege alter und kranker Menschen professionell zugestalten?

Der Belegungsgrad ihrer Einrichtung hängt auch von der Kompetenz ihrer Mitarbeiter/innen ab.

Trotz der knappen Mittel müssen Qualitätsstandards vorgehalten werden, denn Qualität definiert das Image ihrer Einrichtung.

Ziele:

- Den Wandel erkennen, nutzen und professionell gestalten
- Strategisches Vorgehen vermitteln
- Zentrales Belegungsmanagement umsetzen
- Qualitätsdefinitionen für Pflege-Service und Management in Konzepte umsetzen
- Bewohnerorientierung vs Kundenorientierung integrieren
- Lebensräume und Lebensqualität für alte Menschen erfahrbar machen
- Integration von Menschen mit Migrationshintergrund

Schwerpunkte:

- Demografischer Wandel
- Zielgruppen und Profile
- Moderne Konzepte für Pflege und Versorgung
- Qualitätsstandards
- Bewohnerstatus und Kundenverhalten
- Wertorientiertes Management
- Belegungsstrategien und moderne Wohnkonzepte
- Veränderungsprozesse erfolgreich gestalten
- Kompetenzentwicklung

Zielgruppen:

Pflegepersonal, Personal im Service und Küchenbereich, Therapeuten, QM

Datum, Ort, Uhrzeit

15 Mai 2009

[Albertinen- Akademie](#)

09-16.30 Uhr

Kursdauer:

08 Unterrichtseinheiten

Kosten & Teilnehmerzahl

Euro 90,-
inkl. Getränken

max .20
min .6

Leitung:

Karin Schroeder-Hartwig
Dipl.-Gesundheitswirtin
Master für Angewandte Ethik (MAE)